



Informationen zum Projekt „Natur zum Anfassen“

Im nunmehr vierzehnten Projektjahr stehen den Schülerinnen und Schülern insgesamt vierzehn Naturhöfe in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung. Die Kinder erwartete **im neuen Schuljahr** ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautete **„Lebensraum Gewässer – Quaken alle Frösche gleich?“**. Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr von „Natur zum Anfassen“.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und Nachfrage MITGAS, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2022 haben insgesamt mehr als 36.168 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teilgenommen. Über 1.865 Schulklassen nutzten das Angebot bislang für einen Exkursionstag an insgesamt 1364 Veranstaltungstagen. Das Projekt wird in Sachsen-Anhalt und Nordsachsen von MITGAS gefördert. In Südsachsen und Brandenburg ist enviaM Projektausrichter. Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt und die Landesagentur für Schule und Bildung befürworten „Natur zum Anfassen“.

Preisträger eku-Zukunftspreis 2021

Für das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ wurden enviaM und MITGAS 2021 mit dem *eku* - ZUKUNFTSPREIS ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) vergeben. Staatsminister Wolfram Günther: „Mit diesem Projekt leisten die Veranstalter einen lobenswerten und preiswürdigen Beitrag zur Umweltbildung im Freistaat.“ Mehr Informationen: www.eku.sachsen.de



Termine 2023

Die Projektstage finden zwischen dem 21. August und dem 29. September 2023 statt.

Partner

MITGAS fördert folgende Regionen:

Als Projektpartner stehen in Sachsen der Grüne Welle Umweltverein e. V., der Reit- und Kinderbauernhof Krasselt und der Förderverein Schullandheim Reibitz e. V. (Landkreis Nordsachsen) und die Ökostation Borna-Birkenhain (Landkreis Leipzig) zur Verfügung.

In Sachsen-Anhalt sind die Natur schafft Wissen gGmbH (Saalekreis), der Schulbauernhof Othal (Landkreis Mansfeld Südharz), das Informationszentrum Haus am See (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), die Natur- und Umweltschule Wethau bei Naumburg (Burgenlandkreis) und die Ökostation Neugattersleben (Salzlandkreis) dabei.

enviaM fördert folgende Regionen:

In Brandenburg stehen erneut das Freilichtmuseum Höllberghof (Dahme-Spreewald) und der NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Landkreis Spree-Neiße) als Projektpartner zur Verfügung. In Sachsen wirken das Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. (Vogtland), das Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH sowie die Naturherberge Affalter (beide Erzgebirgskreis) am Projekt mit.

Angebote

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang des jeweiligen Naturhofes, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse sowie Förderschulklassen angeboten.



Ziele

Während der Schulexkursion auf einen Naturhof erfahren die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Klassenzimmers Lehrreiches über Pflanzen und Tiere. Durch praktische Erfahrungen vor Ort soll das Grundverständnis der Schüler für die Natur und den Umweltschutz gefördert werden. Im Vordergrund steht das gemeinsame Naturerlebnis im Klassenverband.

Inhalte 2023

Folgende Inhalte werden im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage, die von MITGAS und enviaM finanziert werden, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder zum Thema „**Lebensraum Gewässer-Quaken alle Frösche gleich?**“ 2023 umgesetzt.

Die Schüler

- nehmen die Natur mit allen Sinnen wahr.
- lernen das Gewässer als Lebensraum kennen.
- erkunden die Uferregion von Bach, Teich oder See.
- staunen: Kann man Wasserlinsen essen? Trinken Fische Wasser?
- entdecken, beobachten und bestimmen Tiere am und im Teich.
- verstehen die Einwirkungen des Menschen auf die Artenvielfalt.
- keschern, mikroskopieren, experimentieren und erforschen.
- bauen ein Floss oder gestalteten Steine mit Farben zu Fröschen und Fischen.

Darüber hinaus geben die Pädagogen der Naturhöfe den Schüler Einblicke in:

- Tiere und Pflanzen des Jahres 2023 (Übersicht lt. NABU)
- Auseinandersetzung mit den Themen „Müll“ und „Erneuerbare Energien“

Weitere Informationen finden Sie unter www.natur-zum-anfassen.de und Impressionen unter www.instagram.com/naturzumanfassen.



Pressekontakt MITGAS/enviaM:

Dagmar Kaufmann

Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0371 482 1651

E-Mail: Dagmar.Kaufmann@enviaM.de

Projektorganisation i.A. von enviaM / unikummarketing:

Mandy Werner

Projektorganisation „Natur zum Anfassen“

Telefon: 0341 14 96 96 46

E-Mail: natur@unikummarketing.de